

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Sammelhandschrift - Cod. St. Peter pap. 21**

**Johannes <Evangelist, Heiliger>**

**Ober rheingebiet, [Mitte 15. Jh.]**

Sant Dionisirus der sendet dem lieben sant Johannes einen brvf

[urn:nbn:de:bsz:31-19228](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-19228)





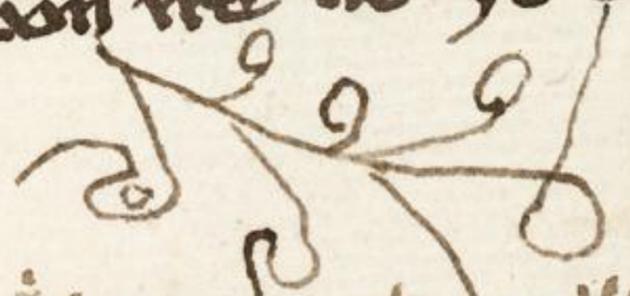
  
 schenken vñ laß gib mich ewig leben  
 Nun bitten wir den großen himelstürmer  
sanctus johees & er mit vñe. weil die so  
 sieht die in vñt. gesendet von  
 unserem lieben herren ihesu xpo &  
 helf vñe got Amen


 ant. Dionysius der sendet dem <sup>liebe</sup> N  
 sanct johees einen brief und  
 grüßt in doron der spr alle gotgrüß  
 dich liebe herge vñ soße minneblige  
 sel über der wort spr les der lobft  
 & ant johees alle die welt in siner  
 min beslossen hat wñ er von inen



er füllet us mit allen tugenden un  
süs un irnuechlich us allen creatu  
ren Do von sefonten sin din ding die  
mer inenuech wolten sefonten Do er  
se us die vgrift die in dreytadin ue  
zu trinckengas die sefonten also Do er  
si trinck on allen sefonten wackend  
al us in also sef Do in us wie er  
in hmel tow sef Do ander Do sin sef  
nte Do us der tob der us in also  
sef Do er in mit keiner bitterkeit  
nie berühren mocht Do imt Do sin  
sefont Do us der gemein fluch  
wan uns allen us am fluch geba  
als wir von erden sint gefassen  
also müssen wir vnder zu erden

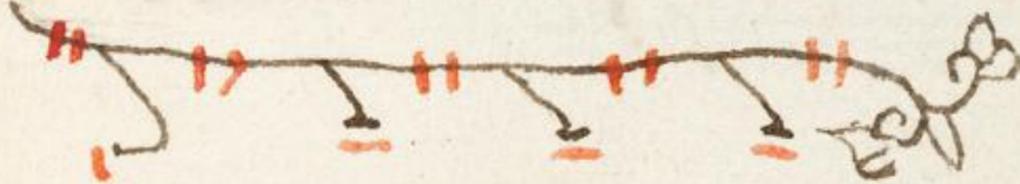
wenden **A**nseuflich us dem haben  
 sein joses also, so ist so man sin heil //  
 gen lib socht in dem grab so envent  
 man mit den himel **G**rot **N**un sind  
~~sind~~ in manchen & alle die heiligen  
 die soße hertzen waren vñ milde //  
 lich lebten gegen <sup>den hien</sup> so die stanken &  
 den soßeit vñ eren etw vil bleib  
 bi dem lib nach man tot vñ die heil //  
 gen erben vñ fer her so uns & so al //  
 wegen lüchiger sint gegen den linte  
 den die andren also sint batheina  
vñ sint nichter die waren also  
 soß vñ al milde hertzen so von  
 flüßes ole von we lib so einon



+ in die demütige **S**unt milde  
 dugetliche himel fürst. & chsalret

zeiagen d̄ si vns m̄tschlich helfē  
wollen in allen vnseren nöden Sit  
mon d̄ also groß ist d̄ von dir̄ heilī-  
gen lib̄ ōt fließet So ist d̄ vil grö-  
ser d̄ von den steinen die women  
berörenten den lib̄ sint ioh̄es d̄  
von denen wasser̄ h̄mel brot d̄  
do güt ist für alle sicchtigen v̄  
süßer ist den h̄ng zu einem zei-  
agen d̄ er der süßer v̄ m̄tst  
mensch̄ noch w̄n vor zu sinem  
grab̄ kont v̄ d̄ h̄mel brot ven-  
süßer der. wir̄ gesund von alle  
sicchtigen zu einem zeiaagen d̄  
die hit wissen v̄ erbenen d̄ in

unser her me gemint vñ geeret hat  
 den ic bin heiligen sun für armvolk  
 ich sich einen wagen mit dem man  
 mag zu dem velt kinnen den mag  
 man also teilen ich mein durch jahem  
 den zu gegebenem son bin zu der  
 mütt vñ durch die mütt zu He  
 dem natürlichen son aber durch  
 den son so mag ich wöng gemint //  
 kinnen zu dem velt Sent Jerom  
in für alle vil unser frauen nem //  
 keit totten us den alle nemickent  
 ic kemo menschen und heiligen //  
Alle vil ist sent Joses nemickent  
 gnoffen vñ loblich den ic kemo



menschen Sant Augustin spricht  
der edel adel der rade sant johan  
der ist allein endrunne der bitter  
keit des todes vñ ist vor gefloge  
über die luste vñ ist kome in die  
himmel der hohe diuinität gott  
Sancti spiritus ist der mit dem  
vñ mit einē ganze hin weisse  
alle fränder wollust, hat hing  
vñ seile alze mal vñ wandelt in  
fröndliche wollust alle himelste  
wirtschafft vñ sich selbe vñ brennet  
Durch spiegellich vñ i kundlich  
i die mine sine minere vñ

erlöseris. Yes spr. do kon istym  
 gödlich vlihe dz sin hez gige alle  
 menses so gnodericher tugetvol us  
 dz man den helige gewichte tem  
 pel siner heze hat für ein kern  
 un eine ertofen gödliche engund  
 unge. Yes gödliche engundunge  
 empfieng in der nimmliche neig  
 un siner heze uf dz heilge hez  
Yes un rürte do so noch sin hez  
Yes heze un lag so lang sin heze  
 uf Yes heze dz es inwendig  
 nime engundet wart und us der  
 heimliche wachsende hez so wart  
 dz brust kemert Sant Johes ein



got für in tempel und in dem ruz  
sin minedes heiz sin stet got  
brennender altar der vor dem ruz  
hin vor gneistete un vor flamete  
göthliche hord, mit heidtrwas  
vlonge ruz, un er heizete ruz  
kalt ruz in der oristheit dz er  
zogen un bewere wol die ma  
mgnaltige wunderliche gesicht  
die er sach bezidlich, vor für  
süne monē un gestirn und dz  
vor gebet hat in dem buch der tige  
heit werliche dz ist och offen  
in vil sine geschriften die sich als  
ein gebalsamter win mit kreftige

255  
töme Durch die mine röhre in der  
menschliche herze vñ odere teilet  
Augustin vñ <sup>mit</sup> diesem so het der  
über selig Johes mit allem über  
klumme alle hohe spitz des ertrichs  
wie och alle die breite ten der  
velde vñ alle höh des gestirnes  
vñ alle ohr der engel wän zu  
de wort Durch dz alle ding zu  
wesen ~~in~~ wesen sint, vñ mit dem  
alle ding geschaffen sint möchte  
er mit komē sin er hette den alle  
ding vñ geschöpft über breite abel  
sin Augustin dz Sant Johes be-  
greiff die tagn in der gottheit die

Der engel seraphim mit begriffe  
mochte Petrus Samman für Dis  
über hohe gnod göthches bekennes  
empfieng er do sin sel wort  
durch glengit mit göthche klor  
heit do er i der heilge gewichte  
wirtschafft des nachts molo  
stieff uf die zarte hege Ihu des  
behaltes Sat Jerom für als  
vil die sein edel blut S. Iohes  
heimlicher vn zentliche gewon  
ndelt het mit der magt und  
mit Ihu also vil ist er sich  
nacher vn unwendig funde die  
wort dz i dem anfang ist ge

wesen und dz wort dz got nu  
 vn ist Orionis spr Evā seligen  
Pauli du heisset vor i alle im  
 lere der welt, vn der dore öge  
 des lites der cristelheit des  
 kempt xps ist, vn heisset ein ilt  
 hoch schellende schalme und ein  
 heilsame basen vor den andn  
 vn wirt gendret als du sprichst  
 i dz paradie vn i den driten himel  
Aber Sat-yahes ist ilt alles  
 paradie vn ilt alle geschaffne  
 himel gange vn gefloge Aber  
 spr er Pauli du hest gehört  
 vn gesehe do vo den menschen

mit zimlich ist zu rede altes Satz  
Yohes der im an selber ist gesin  
der yme werheit über alle  
himmel i dz paradys allen paradys  
ist gesucht. Az ist die erste sach  
aller geschaffne dinge in den  
grundlosen brüne alles wesen  
So hort er es imige wort mit  
de alle ding sint wurde un im  
hoch mögliches us ze rede so  
vil es menschliche hege machte  
gewalt un wist i principio erat  
Sant Bernhart spr Quid pu  
tas ille acornt eni hic bāta  
famliante donat Sya was

wendet zu Das du hoch gelobt  
Sant Jokes heimlichkeit hat  
 mit got in sine ewigen freiden  
 sit er so große heimlichkeit hat  
 mit im hie uf erde un müde  
 zartlich umb sieng mit sinen  
 minnekliche arme und in sin  
 schos zoch do sol er jemer ewi  
 kliche rüme uf sine göthliche  
 hege un vnder den arme des  
 göthliche wortes un sich jemer  
 fröme un zartliche habe zart  
 liche erzoge rüde vor allen  
 heilige an ende, un er ist so  
 mechtig vor got dz nie mensche  
 so sündet wart, wist er som





Des er i luetet Er ist sin bruide  
 vn sin heimliche rotgeb vnd sin  
 aller liepft fründ An hab ich ge  
 seit wie sant yohes vnser liebe  
 frone sun ist vō der kraft gottes  
 wort die er mit im ret an dem  
 cruce so ist er och vnser hēn bruid  
 was tūt nū en bruder durch den  
 andē Er het i lieb vn eret im  
 vßgenomelich vn offnet im sin  
 heimlicheit vn git im sin erb dz  
 bet vnser hē och sant yohes alles  
 samet dz erst dz ein bruide dem  
 andē tūt Er het im lieb vn eret  
 im vßgenomelich Man lisset mit

Das der ewig got vō anfang der  
welt / je keine selige als heiliglich  
minte / vñ als grüßlich erete  
als sāt iohes / Er wichte<sup>m</sup> und  
seligte i selbe Do er leit in  
sin schoß vñ in hieß stoffe uf de  
hege vñ der dem alle heilheit  
vñ alle gnod flisset **D**ruel er  
wunder dz der her ab des givalt  
vñ ab seiner magetkraft chernit  
vñ seraphim vñ alle die chör  
der **A**ngile erziehet und si  
schrecket vñ der alle digniget  
i seiner hand dz der eine töthiche

mēſche leit uf ſin berg das  
 er. vñ im ſige die wißheit vñ  
 die kunſt vñ gnad die er von  
 anfang der welt in ſine ewige  
 heilge vborge hat. **Do** vñ ſind  
 ſich billich fröue die patriarche  
 vñ die heilge vñ die heilige zwölf  
 boten vñ alle heilige vñ alles  
 mēſchlich kün. **Es** got mēſch  
 liche natur. als gräßlich geeret  
 hat an ſine alle liepſte fründe.  
**Sant Johannes** den er als lüchliche  
 heilige wolt mit der vbringung  
 ſiner mēſcheit vñ ſine gotheit  
 wam in der ſtund **do Sant Johannes**

schiff in unsern heiln schiff Do wir  
got vñ ein <sup>reicht</sup> ein ding in der gnod  
vñ als er in hiphich leit vñ sin  
hege. Also beinet er sin sel in  
wendig mit der gotheit wam d  
Ewig wort d d gebore ist vñ  
got / vñ ewiglich gebore vñ  
Was nie geschaffen noch nie ge  
macht wart d sach Sant-Johes  
offe vñ blos vñ brocht es vñ  
de hmel her ab vñ gab es zu  
erkennē allen der welt. Was  
ander d ein brüder dem andh vñ  
d ist d er in sin heimlichkeit  
offnet. Es wart nie kein mensch

geboren in der alte Nothmire  
 & dem got als vil offnete heim  
 liche tögner dingē als S. Jokes  
 & weret die gschete oder die  
 helige Xij botte Jes los vnder  
 alle mensche eine mit us den  
 die brünger vō hinchrich, Man  
 list vō S. maria magdale vnd  
 vō S. paulus de erste insidel  
 vñ vō S. anthoni vñ vō vil  
 andr helige die do weret in der  
 wüste Sant Maria magdalena  
 wart gespiset vō den engelē S.  
paulus vō de rappe Sat anthoni  
 vñ andr helige vō brüttere vñ

Wurzeln und von ethlicher ander  
Speis. Aber **Sant Johes** Erwangelst  
der was lang in der wüste dz er  
nie luylicher Speis vnsuchte und  
lebte mit vnn göthlicher gesicht  
vnn göthliches gütliches empziges  
trostes, vnn **Engelscher** geselschaft  
do schreib er dz buch der göthliche  
togni, alles dz die patriarche  
vnn propheten zu von got gescreit dz  
was in einer winter vnn vnde eine  
schatten vnn was bedeckt als vnde  
eine nebel, dz het **Sant Johes**  
alles erlichtet mit seiner geschrift

261  
vñ mit seiner ker. **U**s vñ schinēt  
vñ lichter mit sonderlicher  
gimliche t̄ seiner kron, alle die  
heilige die t̄ de hinchrich sint  
**W**an er ist er vestes pfument  
alles heiges lebens vñ onstes  
glaubes vñ het t̄ alle dz bilde  
vor getrage alle heilheit vñ  
vogliche wercke in der oberste  
volkomelheit, vñ ist er strandes  
himmel vor. **D**urch die alle onste  
heit got t̄ die wünschliche stat  
**S**o alle zit hoch zit ist, vñ die  
niemer wissende vñt, enkein  
betripte vñ er het vñ einen

kurze sichere weg gemacht zu  
de ewige lebe mit seiner pädige  
vñ mit seiner geschrift und mit  
seiner süße lere die er gegoffe  
het in alle die welt vñ alle die  
sin lere hören vñ behaltend  
so der seli scheidet us me lere  
so komet si on vndlos für  
dz wünschlich antlit gottes  
vñ berührt si niemmer kei pin  
wer och sin lere vnderet vñ  
er mit gloubemvil herte der alle  
helige güte vnd gete er komet  
niemmer in dz himelrich Was drit  
dz er brüder dem andern biit dz ist

262  
Was er im gite sin erd unfer  
hebe he hebe gite **S Johannes**  
sin erd gigebe dz ist der gewalt  
un die wiffheit un die schoni  
un die krafft die er gierbet  
het vo sine himelische vatt dz  
het er alles **S Johannes** mit im gibe  
un het i gewaltig gemacht in  
himelich un uf ertrich uber  
alles dz got geleifte mag do vo  
spr des Nemo pte videt illo  
magis imerito q special qd  
glia fr e saluatore / Es vnt  
memer mema gisite der den  
brud unfer behalters sin treff  
i vdiemig un ander sunderliche

ere vñ an ungemessner güthiche  
wam vnser h̄r het im ḡte vor anden  
heiligē den grōste lon vñ het inge  
setzt an die beste stat vñ het i ḡte  
die oberste güthiche vñ höchte ere  
Ih̄u s̄nd wir vnsern h̄rn litten d̄  
er vns ḡb d̄ wir d̄ s̄llich hoch  
zit des große h̄rn **S. Johannes** als  
andachtlich vñ als wir d̄lich  
begangē so wir an vnser ende  
komēt d̄ wir vñ im getrōste  
vñ ḡnet v̄det i der st̄de so vnser  
sel vñ de h̄le s̄endet vñ d̄ wir  
mit i besigē die ewige fr̄nd d̄  
vns d̄ v̄nd von d̄ helfe min  
vñ v̄d der vatt vñ der sun vñ  
der heilige ḡist. **AMEN**